



2007 Château Mouton-Rothschild AOC

Pauillac 1er grand cru classé

94 JS / letzten 3 Flaschen!

Typ	Rot
Produzent	Mouton Rothschild
Qualitätsstufe	Premier Grand Cru Classe
Ausbau	Im Barrique
Ausschanktemperatur	16 - 18 °C
Trinkreife	50 Jahre und mehr!
Alkoholgehalt	13 %
Traubensorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Grösse	75cl
Artikelnummer	78102707

Bemerkungen

Das Château Mouton-Rothschild in Pauillac bei Bordeaux ist eines der berühmtesten Weingüter der Welt. Es liegt im Norden der Gemeinde Pauillac, die Teil der übergeordneten Appellation Haut-Médoc ist. Die Weine von Mouton sind für die starke Qualität bekannt: Dies war in den Jahren 2000 (Weinbewertung: 97+ Parker-Punkte (PP)), 1998 (96 PP), 1995 (95+PP), 1986(100 PP), 1982 (100 PP), 1961 (98 PP), 1959 (100 PP) und der Jahrhundertjahrgang 1945 (100 PP) der Fall. Ein Sonderfall ist der Wein des Jahres 1945: in jenem Jahr gelang es dem damaligen Kellermeister Raoul Blondin, einen massiven, konzentrierten und komplexen Wein in die Fässer zu legen und später unter dem „V“-Label „a la memoire pour Victoire“ des Künstlers Philippe Jullian abzufüllen (zum Gedenken an den Sieg über NS-Deutschland), der auch 60 Jahre später seine Fans faszinieren

kann. Dieser Luxuswein gehört, wenn er sachgerecht gelagert wurde, zu den Preziosen hedonistischer Weinkenner und teilt seinen Ausnahme- und Kultstatus mit wenigen anderen bor

Passt zu

Offener und schmeichelnder als in anderen Jahrgängen, die dichter und konzentrierter sind. Ist zugänglicher und die Qualität des Cabernet Sauvignons, der Basis der Assemblage, ist beeindruckend. Er ist sehr aromatisch und ohne Zugeständnisse. Er begeistert mit seinen Aromen von Vanille, Bittermandel und Muskatnuss, die sich subtil entfalten. Im Mund bietet dieser Pauillac eine geschmeidige und harmonische Textur. Die gut proportionierten Tannine bringen eine mentholähnliche Frische mit ein. Diese Frische, die schon in der Nase wahrnehmbar war, bleibt bis zum Abgang und hinterlässt ein fein ausbalanciertes Gefühl auf der Zunge. Der Mouton Rothschild 2007 hat den Vorteil, dass er sofort auf dem Höhepunkt seines Geschmacks gipfelt, ohne schnell zu ermüden. Ein wahrer Erfolg seines Jahrganges.

Degustationsnotizen

Das "Château Mouton" war ursprünglich ein Teil von "Château Lafite" und gehörte der Adelsfamilie Ségur. Marquis Nicolas-Alexandre de Ségur (1697-1755) war in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts Besitzer nebst Lafite und Mouton von Latour, Calon und weiteren Weingütern in Médoc und Graves. Der Marquis zog die endgültige Grenze zwischen den beiden Teilen Lafite und dem benachbarten Mouton, die sich vom Terroir her grundsätzlich unterscheiden. Der Teil Mouton wurde an den Baron de Brane verkauft, der es "Châteaux Brane-Mouton" nannte. Im Jahre 1830 erwarb es der Bankier Isaac Thuriot. Am 11. Mai 1853 erstand Baron Nathaniel de Rothschild - Sprössling der englischen Linie der berühmten Bankiersfamilie - das damals 35 Hektaren grosse Weingut für die Summe von 1,124 Mio Francs und taufte die Liegenschaft in Château Mouton Rothschild um. Zu jener Zeit bestand das Weingut lediglich aus einigen Scheunen und Hallen, das "Château" bestand nur im Namen! Das als Premier Grand Cru klassifizierte, in der Appellation Pau